



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Neues Testament - Fehlt da nicht Eines?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



III.20

Neues Testament

Fehlt da nicht Eines? – Der Psalm 23 und das Gleichnis vom verlorenen Schaf

Anneli Klipphahn, Altensalz/Vogtland

Illustrationen: Julia Lenzmann, Stuttgart



© RAABE 2019

© www.colourbox.com

„Der Herr ist mein Hirte.“ Was meinen Christen, wenn sie diesen Satz sagen? Der Vergleich Gottes mit dem Hirten kommt vielfach in der Bibel vor. Die Kinder lernen in dieser Unterrichtseinheit den symbolischen Inhalt des Psalms 23 von David sowie das Gleichnis vom verlorenen Schaf kennen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	1 bis 4
Dauer:	3 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	das Bild des guten Hirten verstehen, die wichtigsten Bibelstellen vom guten Hirten kennen
Thematische Bereiche:	nach Gott fragen, der Psalm 23, das Gleichnis vom verlorenen Schaf
Medien:	Texte, Arbeitsblätter, Bilder
Zusatzmaterial:	farbige Bildkarte

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Der gute Hirte im Alten Testament

David und der Psalm 23

David war in jungen Jahren selbst Hirte. Er wusste also, wozu ein guter Hirte bereit war, für seine Herde zu tun. Deshalb ist verständlich, dass David in seinem Psalm das Bild des Hirten wählte. In der Geschichte von David und Goliath (1. Sam. 17) wird deutlich, dass David gut für seine Herde sorgte und selbst den Kampf gegen wilde Tiere nicht scheute. Seine Erfahrungen nutzte er, um später gegen einen Riesen anzutreten. Dabei und während weiterer Erlebnisse, z. B. der Flucht vor Saul, der ihm nach dem Leben trachtete, vertraute David aber vor allem auf Gott und erlebte immer wieder dessen Nähe und Hilfe. Dieses tiefe Vertrauen wird ebenfalls in Psalm 23 spürbar.

Der gute Hirte im Neuen Testament

Jesus, der gute Hirte

In Joh.10, 11ff sagt Jesus von sich selbst: „Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.“ Damit macht er deutlich, dass er bereit ist, aus Liebe zu den Menschen alles – sogar sein Leben – zu geben, und weist hier bereits auf seinen Tod am Kreuz hin. In Jesus Christus hat sich Gott selbst uns Menschen offenbart. Im Verlauf des o.g. Textes kommt gleichnishaft auch der Wolf vor (Vers 12 – der Sieg des Hirten über den Wolf als Bild für Jesu Auferstehung). Es würde jedoch in dieser Unterrichtseinheit zu weit führen, ausführlich auf den Opfertod Jesu und die Symbolik des Wolfes einzugehen. Eine Andeutung des Themas finden Sie in der Geschichte von Schorsch, dem Schaf (siehe M 1), und dem Gespräch zwischen Leon und seinem Großvater (siehe M 8).

Das Gleichnis vom verlorenen Schaf

Das Gleichnis kommt bei Mt. 18, 12–13 und Lk. 15, 3–7 vor. Bei Lukas steht der Text im Kontext der Empörung der Pharisäer und Schriftgelehrten über die Hinwendung Jesu zu Zöllnern und Sündern. Auf den Vergleich mit dem verlorenen Schaf folgen weitere Gleichnisse von Verlorenem (z. B. Groschen, Sohn). Oft wird die Geschichte durch die Suche des Hirten in unwegsamem Gelände oder durch eine Befreiung des Schafes aus Dornengebüsch ausgeschmückt. Davon hat Jesus nichts erzählt, man kann aber annehmen, dass ein guter Hirte, der nach seinem verlorenen Schaf sucht, auch vor derartigen Schwierigkeiten nicht zurückschreckt.

Hinweise zu den Materialien

Wählen Sie die Texte, Arbeitsblätter und Gestaltungsaufgaben je nach Leistungsstand und Klassenstufe Ihrer Lerngruppe aus und entscheiden Sie, ob Sie die Texte vorlesen und ob die Fragen dazu im Plenum oder in Partner- bzw. Kleingruppenarbeit besprochen werden.

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema:	Der Hirte, ein Vergleich für Gott
M 13 (BK)	Was macht der Mann? / Betrachten der Bildkarte
M 1 (TX)	Der gute Hirte / Vorlesen der Geschichte; Beantworten der Fragen
M 2 (AB)	Was macht ein guter Hirte für seine Schafe? / Ausfüllen des Lückentextes
M 3 (AB)	David singt von Gott / Beantworten der Fragen zum Text
M 4 (LN)	Der Hirte führt die Schäflein / Singen des Liedes

2. Stunde

Thema:	Jesus, der gute Hirte
M 5 (TX)	Leon und das Bild des guten Hirten / Vorlesen des Textes; Besprechen der Fragen
M 6 (TX)	Das Gleichnis vom verlorenen Schaf / Kennenlernen des Gleichnisses
M 7 (AB)	Das Gleichnis vom verlorenen Schaf in Bildern / Ordnen der Bilder zum Gleichnis
M 8 (TX)	Leon erfährt vom Wolf / Besprechen der Symbolik
Benötigt:	Scheren, Klebstoff

3. Stunde

Thema:	Fächerübergreifendes rund um den guten Hirten
M 9 (BV)	Der Hirte und seine Herde / Basteln eines Mobiles
M 10 (AB)	Der Hirte sucht sein Schaf / Aufzeichnen des Labyrinthweges
M 11 (AB)	Jede Menge Schafe / Zählen und Kennzeichnen unterschiedlicher Schafe
M 12 (AB)	Was stimmt hier nicht? / Einkreisen von Fehlern im Bild
Benötigt:	Scheren, Klebstoff, Holzstäbe/dünne Äste, Nadel, dicker Faden oder dünne Schnur, ggf. beigefarbene, braune und schwarze Wolle

Stundenübersichten

Legende der Abkürzungen:

AB: Arbeitsblatt, TX: Text, BK: Bildkarte, LN: Liedtext mit Noten, BV: Bastelvorlage

L: Lehrkraft, SuS: Schülerinnen und Schüler

 Gesprächsimpulse  Differenzierung

1. Stunde

Thema: Der Hirte, ein Vergleich für Gott

Einstieg

M 13 (BK) **Ein Hirte und seine Herde** / SuS betrachten das Bild und äußern sich spontan dazu.



- *Wie nennt man den Beruf des Mannes?*
- *Habt ihr schon einmal einen Hirten/Schäfer gesehen?*
- *Welche Aufgaben hat er?*

Hauptteil

M 1 (TX) **Der gute Hirte** / L liest die Geschichte vor und bespricht die Inhalte mit den SuS.



M 2 (AB) **Was macht ein guter Hirte für seine Schafe?** / Schnell arbeitende SuS füllen den Lückentext aus.

M 3 (AB) **David singt von Gott** / L bespricht mit den SuS den Inhalt von Psalm 23; SuS stellen Vergleiche an zum Text vom Schaf Schorsch (M 1).

Abschluss

M 4 (LN) **Der Hirte führt die Schäflein** / L und SuS singen das Lied.

2. Stunde

Thema: Jesus, der gute Hirte

Einstieg

M 5 (TX) **Leon und das Bild des guten Hirten** / L liest den Text mit den SuS und bespricht die Fragen.



- *Jesus möchte den Menschen deutlich machen, dass er sie führen und den Weg zu Gott zeigen kann.*
- *Jesus lässt diejenigen, die an ihn glauben, nicht im Stich.*
- *Das finstere Tal steht für Zeiten, in denen es uns nicht gut geht, wir Sorgen und Probleme haben oder krank sind. Für Christen ist sogar der Tod nicht das Ende, sondern ein Tal, das einen Ausgang hat.*
- *Das Schaf auf dem Arm des Hirten steht für Menschen, die zu Gott zurückgefunden haben.*

Hauptteil

- M 6** (TX) **Das Gleichnis vom verlorenen Schaf** / SuS lernen das Gleichnis kennen und übertragen es auf ihren Alltag.
- M 7** (AB) **Das Gleichnis vom verlorenen Schaf in Bildern** / SuS bringen die Bilder zum Gleichnis in die richtige Reihenfolge.
- M 8** (TX) **Leon erfährt vom Wolf** / L liest den Text vor und erläutert die Symbolik des Wolfes (Überwindung des Todes, Auferstehung Jesu).

Benötigt: Scheren, Klebstifte

3. Stunde

Thema: Fächerübergreifendes rund um den guten Hirten

M 9 (BV) **Der Hirte und seine Herde** / SuS basteln ein Mobile.

Tipp: Die Figuren können ebenso als Vorlagen für Stabpuppen genutzt werden, um das Gleichnis als kleines szenisches Spiel umzusetzen, oder die Kinder können in Kleingruppen ein Plakat (der Hirte und seine Herde) daraus gestalten.

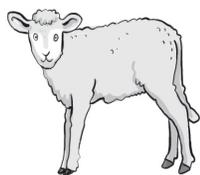
M 10 (AB) **Der Hirte sucht sein Schaf** / SuS sollen den richtigen Weg durch das Labyrinth aufzeichnen.

M 11 (AB) **Jede Menge Schafe** / SuS zählen und kennzeichnen unterschiedliche Schafe.

M 12 (AB) **Was stimmt hier nicht?** / SuS kreisen Fehler im Bild ein.

Benötigt: Scheren, Klebstoff, Holzstäbe/dünne Äste, Nadel, dicker Faden oder dünne Schnur, ggf. beigefarbene, braune und schwarze Wolle

M 1 Der gute Hirte



Schorsch ist ein junges Schaf. Fröhlich springt er auf der Wiese herum. Er frisst von den leckeren Kräutern. Am Bach stillt er seinen Durst. In der Nähe seiner Mutter legt er sich in die Sonne und ruht sich aus.

Die Mutter sagt: „Unser Hirte ist ein guter Hirte. Er kennt jeden von uns mit Namen. Er hat uns lieb und sorgt für uns. Wir haben alles, was wir brauchen. Der Hirte ist da und passt auf uns auf.“ Nachdem Schorsch sich ausgeruht hat, will er mit seiner Schwester Luise toben. Die Mutter mahnt: „Lauft nicht zu weit weg, bleibt immer in der Nähe des Hirten.“ „Ja, Mama“, antwortet Schorsch. Dann rennt er mit Luise zu Böckchen Baldu und Lämmchen Lotti. Die vier Freunde flitzen um die Wette. Plötzlich ruft Baldu: „Möööh, seid leise, ich höre etwas.“ Schorsch spitzt die Ohren. Tatsächlich, er hört eine Stimme. Es ist die Stimme des Hirten. „Kommt“, sagt Schorsch, „der Hirte ruft.“ Schorsch und seine Freunde eilen zum Hirten. Alle Schafe kennen die Stimme ihres Hirten. Sie folgen nur ihm. Sogar der alte, knurrige Bock Urban macht, was der Hirte sagt.

Als alle versammelt sind, zählt der Hirte die Schafe. Dann machen sie sich auf den Weg. Sie verlassen die schöne Wiese und gehen einen steinigen Pfad hinab ins Tal. Ein altes Schaf wimmert: „Da vorn kommt das Tal der Todesschatten. Gefährlich ist es da. Ich will da nicht hin!“ Der geduldige Gustav sagt: „Der Hirte weiß, was richtig ist. Wenn unser Weg da entlangführt, müssen wir ihn gehen.“ Die sanfte Susi gibt ihm recht: „Unser Hirte ist bei uns. Wenn wir nah bei ihm und alle zusammenbleiben, werden wir das schaffen.“ Im Tal ist es finster und kalt. Links und rechts ragen Felsen in die Höhe. Es gibt nichts zu fressen. Der Hirte hat einen langen Stab, der oben gebogen und unten spitz ist. Alle Schafe können ihn sehen und wissen: Da, wo der Stab ist, da ist auch der Hirte. „Habt keine Angst, ich lasse euch nicht allein“, sagt der Hirte. „Dieses Tal hat ein Ende. Ihr müsst nicht hier im Dunkeln bleiben. Ich führe euch durch das Tal hindurch.“ Schorsch weiß, dass er sich auf den Hirten verlassen kann, auch im dunklen Tal. Trotzdem hat Schorsch Angst. Über ihnen schreit ein Adler. Schorsch fürchtet sich. „Ich bin bei dir“, sagt der Hirte und nimmt ihn auf den Arm. Schorsch atmet auf. Der Hirte trägt ihn durch das gefährliche Tal. Langsam wird es wieder heller. Endlich verlassen sie das Tal.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Neues Testament - Fehlt da nicht Eines?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

